

Die Verwaltung wurde durch Anlieger und politische Vertreter darauf aufmerksam gemacht, dass der Fußweg entlang des Gaulbaches zwischen dem Eingang EDEKA und der Attendorner Straße in den Nacht- und frühen Morgenstunden sehr dunkel ist. Der Bereich wird u. a. durch Schüler der St. Nikolaus-Schule, Konrad-Adenauer-Schule und Hermann-Voss-Realschule sowie Kunden des Lebensmittelmarktes rege genutzt und ist entsprechend stark frequentiert. Viele Passanten, welche den Weg nutzen, fühlen sich dort unsicher. Es wurde angeregt, den besagten Abschnitt auszuleuchten.

Die Verwaltung hat mehrere Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation geprüft. Auf der gegenüberliegenden Seite des Gaulbaches befindet sich entlang der Landstraße L284 eine Beleuchtungsanlage. Da die Leuchten jedoch der Ausleuchtung der Straße dienen und dementsprechend auf die Verkehrsfläche ausgerichtet ist, tragen diese zur Ausleuchtung des betreffenden Wegeabschnitts nicht bei. Aufgrund der Entfernung zum betreffenden Fußweg und des starken Baumbewuchses wäre auch eine zusätzliche Bestückung dieser vorhandenen Leuchtenstandorte mit zusätzlichen Leuchten und entsprechender Ausrichtung nicht zielführend. Durch den erwähnten Baumbestand mit entsprechender Verschattung scheidet auch die Errichtung von solarbetriebenen Leuchten aus.

Die BEW wurde daher aufgefordert, ein Angebot für die Errichtung von 2 zusätzlichen Straßenleuchten zu unterbreiten. Das Angebot liegt inzwischen vor und schließt mit einer Gesamtsumme in Höhe von 12.100,02 € ab. Hierin sind bereits sämtliche Tiefbauarbeiten zur Erweiterung des Beleuchtungsnetzes enthalten, da im besagten Bereich kein Beleuchtungskabel vorhanden ist.

Mit Hinblick auf den sehr stark genutzten Weg befürwortet die Verwaltung die Anregungen zur Ausleuchtung des Weges und schlägt eine Beauftragung an die BEW in Höhe von 12.100,02 € vor.